

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

218 (11.9.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 218 Donnerstag den 11. September 1834.

Bekanntmachung.

Nro. 5820 Die Dienstleistungen der städtischen Holzmesser betreffend.

Wir sind auf mancherlei Weise veranlaßt, die Einwohnerschaft dringend zu ersuchen, die Anzeige anher machen lassen zu wollen, wenn die städtischen Holzmesser ihren Dienstleistungen nicht mit jener Pünktlichkeit und Gewissenhaftigkeit nachkommen, die man von ihnen zu fordern berechtigt ist.

Karlsruhe den 9. September 1834.

Großherzogl. Polizeiamt der Residenz.

Picot.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Fourage-Lieferung.]

Die Lieferung der für den Großh. Marstall und das Leibgestützte Stuttensee pro 1834 erforderlichen Fourage wird durch Soumissionen im Ganzen an den Wenigstnehmenden, wenn die Preise billig erfunden werden, begeben. Auf dem Umschlage müssen die Soumissionen mit der Bezeichnung „Fourage-Lieferung“ versehen seyn; und in deutlichen Zahlen und Worten enthalten, was per Malter Haber, per Centner Heu und per 100 Bund Stroh angeboten wird. Die Eröffnung der Soumissionen wird Montags den 15. d. M. Vormittags 9 Uhr stattfinden, daher müssen dieselben schon den Tag zuvor bei der unterzeichneten Stelle eintreffen. Am Tage der Eröffnung werden keine Soumissionen oder Angebote mehr angenommen. Die Lieferungsbedingungen, welche zugleich die Quantität und Zeit der Lieferung enthalten, können auf der diesseitigen Kanzlei eingesehen werden; sie liegen den künftigen Vertragsverhältnissen zum Grunde daher jede Soumission, welche Abweichung oder Vorbehalt dagegen bedingt, ungültig ist und als nicht geschehen, betrachtet wird. Unterlieferanten und Usteraccede werden nicht zugelassen; derjenige, dem die Lieferung durch Ratification übertragen wird, muß sie unter den bestehenden Bedingungen selbst besorgen, wenn er nicht die Genehmigung von hier aus zur Uebertragung der Lieferung an einen andern erhalten hat. Karlsruhe den 4. September 1834.

Großh. Bad. Oberstallmeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.]

Die unterm 2. dieses vorgenommene Versteigerung des Forstverwaltungsgebäudes in der Kronen-

straße Nro. 38. hat die hohe Genehmigung nicht erhalten: es wird daher dasselbe Montag den 15. dieses Vormittags 10 Uhr, auf diesseitiger Kanzlei nochmals öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 8. September 1834.

Großh. Domänenverwaltung.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.]

Dienstag den 14. Oct. d. J. Vormittags 10 Uhr wird bei unterzeichneter Stelle im Vollstreckungswege das dem Possamentier Karl Lang gehörige 3stöckige Eckhaus sammt Flügelgebäude, Waschhaus und Stallung in der Karls- und Amalienstraße, neben Nebstodlwirth Klüpfel und neben Herrn Major Hoffmann liegend, öffentlich versteigert, und der Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungspreis geboten ist.

Karlsruhe den 9. Sept. 1834.

Das Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Haus-Versteigerung.]

Freitag den 12. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird auf Ansuchen des Hr. Hofbedienten Kasper dessen Haus Nro 36. in der Stephaniensstraße auf dem unterzeichneten Bureau einer 3. und letzten öffentlichen Steigerung ausgesetzt, auch der daran stoßende halbe Morgen Garten mit verkauft, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden.

Karlsruhe den 9. September 1834.

Commissions-Bureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Wein und Faßversteigerung.]

Freitag den 12. d. M. Vormittags 9 Uhr, werden im Gasthaus zum Anker dahier ungefähr 180 Dhm weingrüne Faß von verschiedener Größe

in Eisen gebunden, und ein altes Fuder 1825r Klingelberger an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. September 1834.

A. A. Fr. Seippel.

(1) Karlsruhe. [Fässer fell.] In der Bähringer Straße No. 22, sind weingrüne Fässer von 6, 7 und 8 Ohm, wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Nachträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Stephanienstraße No. 27, ist auf den 23. Oktober der obere Stock von 7 neu tapezirten heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten; auch kann der untere Stock von 4 bis 5 heizbaren Zimmern nebst allem Uebrigen wie oben abgegeben werden.

In der Durlacherthorstraße No. 22, sind 2 Logis bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzremise, auf den 23. October zu vermieten.

In der Akademiestraße No. 23, ist im 2. Stock ein Logis von 5—7 ineinander gehenden Zimmern, 2 Küchen, 2 Keller, 3 Speicherkammern, 2 Holzremisen nebst Antheil am Waschhaus sogleich oder auf den 23. October zu vermieten; dasselbe kann auch sichtlich in 2 Logis abgetheilt und ein Zimmer einzeln abgegeben werden; auch ist daselbst ein Klavier mit sechs Octaven zu verkaufen.

Für einen ledigen Herrn der studiren oder sonst ein Geschäft ruhig führen will, ist ein Logis mit oder ohne Möbel bei einer stillen Familie zu haben, worüber das Comptoir dieses Blattes Auskunft ertheilt.

In No. 14, der Querstraße in Klein-Karlsruhe ist ein Dachlogis sogleich oder auf den 23. October, sodann ein heizbares Zimmer für eine ledige Person auf den 23. October zu vermieten.

In der Lycæumsstraße No. 2, ist der obere Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Speicherkammer nebst Holzplatz auf den 23. Oct. zu vermieten.

Lange Straße No. 33, ist zu vermieten: zu ebener Erde 4 Zimmer, Küche und sonst Locale, zu einer Handlung geeignet. Im zweiten Stock, zusammen oder abgetheilt 5 Zimmer im Hauptgebäude und 2 Zimmer im Hinterhaus mit Möbel, Küche und andern nöthigen Locale. Ein Stall für 12 Pferd, Zimmer und Speicher.

In der neuen Waldstraße No. 75, ist ein Logis mit 5 Zimmern, 3 Speicherkammern und sonst erforderliche Bequemlichkeiten theilweis oder im Ganzen auf den 23. October zu vermieten.

In der Mitte der Stadt ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 8 bis 10 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche, Mansartenzimmer, großen Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann Stallung zu 4 Pferden und Remise dazu gegeben werden. Auskunft hierüber ertheilt Löw Homburger, lange Straße No. 44.

Witten in der Stadt, Erbprinzenstraße No. 10, auf der Sommerseite sind im mittlern Stock zwei Zimmer, mit oder ohne Speicherkammer und Stallung zu 3 Pferden, auf den 23. October d. J. zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 47 ist im 2. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 verrohrte Speicherkammern sammt allen übrigen Bequemlichkeiten, sogleich oder bis 23. October zu beziehen. Auch ist im 1. Stock Stube, Alkof, Küche nebst Keller zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der kleinen Spitalstraße No. 4 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzremise und Schweinestall und kann auf den 23. October bezogen werden, zu erfragen in der kleinen Herrenstraße No. 19.

In der langen Straße No. 177 bei Metzger D. Winter ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein Logis auf den 23. October zu verleihen, auch ist ein einzelnes Zimmer an eine ledige Person sogleich zu beziehen.

In der Waldstraße No. 11, ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oct. zu vermieten.

Auf den 23. October oder 23. Januar l. J. ist in der Adlerstraße No. 24, ein Logis von 9—10 Zimmer, Küche, Stallung und Remise etc. zu vermieten und ist das Nähere im Haus selbst zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße No. 32, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber ist ein Dachlogis mit 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. Octbr. zu vermieten.

Im Gasthaus zum goldenen Lamm ist ein Logis, bestehend in 2 großen tapezirten Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller, Magdkammer u. sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der langen Straße No. 235, ist auf den 23. October d. J. der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen tapezirten Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschhaus, das Nähere alte Waldstraße No. 31, im 2. Stock.

In der Adlerstraße No. 34. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann, auch ist Stalung und Chaisenremise zu vermieten.

(3) Mühlburg. [Logis zu vermieten.] In meinem erst kürzlich von der Frau Beuter's Witwe dahier erkauften Hause bin ich gesonnen, den oberen Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Magdkammer, gemeinschaftliches Waschhaus nebst Keller, nöthigenfalls würde ich auch etwas von meinem Garten abtreten. Die Lage des Hauses gewährt von jeder Seite die herrlichste Aussicht und kann bis zum 23. October d. J. bezogen werden.
W. L. Schmolck,
Kaufmann.

(2) Karlsruhe. [Keller zu vermieten.] Im Model'schen Hause, großer Birkel No. 20. ist ein Keller sammt Kellerlager zu 50 Fuder Wein zu vermieten, im Hanse selbst bei Herrn Leefser zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] In der Nacht vom 8. auf den 9. d. M. wurde mit meiner Werkstätte vor dem Ruppurrer Thor dicht neben dem Hause des Steinhauermeisters Räuber — mittelst eines sog. eisernen Steinschlagels ein ganz fertiger Grabstein boshafter Weise so zertrümmert, daß er zu diesem Zwecke gar nicht mehr zu gebrauchen ist. Alle Spuren zeigen deutlich, daß es Jemand vom Fach gethan haben muß, und es wird Demjenigen, welcher anzugeben vermag, was auf die Spur und Entdeckung dieses Frevels führen könnte, eine Belohnung von 15 fl. zugesichert.
Dieb, Steinhauermeister.

(12) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 2030 fl. Pfleggeld auf den 23. October gegen gerichtliche Versicherung zu verleihen bei Kupferschmidt Sutter jun. Blumenstraße No. 12.

(12) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 3000 fl. auf den 23. October gegen gerichtliche Versicherung zu verleihen bei Kupferschmidt Sutter jun. Blumenstraße No. 12.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der Kronenstraße No. 29. können 500 fl. Pfleggeld, auf Pfandurkunde sogleich ausgeliehen werden.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1600 fl. auf erste gerichtliche Hypothek theilweis oder im Ganzen zum Ausleihen bereit. Näheres ist zu erfragen lange Straße No. 118. im 2. Stock.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem kann man täglich frische Eisbeiner zu Suppen erhalten, das Pfund zu 3 kr.

Georg Wipfler.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Es sind mehrere in Eisen gebundene Fässer zu verkaufen. Näheres ist zu erfragen lange Straße No. 118. im 2. Stock.

(2) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird eine Kammerjunker gesucht, welche eine Herrschaft von hier nach London begleiten soll, und entweder der französischen oder der englischen Sprache, in jedem Falle aber der deutschen mächtig ist. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wünscht Jemand Verschläge zu kaufen, worinn Chiffoniers und andere Möbel eingepackt werden können. Wer dergleichen abzugeben willens ist, hat dies im Comptoir dieses Blattes anzuzeigen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das Nähen und Bügeln kann, und sonst alle häusliche Arbeiten versteht, wünscht sogleich oder auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das mit guten Zeugnissen versehen und in allen weiblichen Arbeiten, wie auch im Kochen erfahren ist, wünscht auf Michaeli in Dienst zu kommen und ist im Gasthaus zu Ritter zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Entflogener Kanarienvogel.] Am 7. d. M. ist ein noch ganz junger Kanarienvogel entflohen, man bittet ihn gegen eine Erkenntlichkeit in der alten Amalienstraße No. 11. im 2. Stock abzugeben.

(2) Karlsruhe. [Verlorenes.] Letzten Sonntag Nachmittag 4 Uhr wurde in Mühlburg bei der neu erbaut werdenden Brücke ein weiß seidenes Halstuch mit farbigen Blumen verloren; wer dasselbe gefunden hat, wolle es gegen eine gute Belohnung auf dem Comptoir dieses Blattes abgeben.

Casino-Anzeige.

Die Lesegesellschaft dahier wird Samstag den 13. d. M. ihr 10. Casino geben, und dasselbe Abends 6 Uhr beginnen, wovon die verehrlichen Mitglieder hiermit in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe den 10. September 1834.

Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. von Micherour, Regierungsrath von Mannheim. Hr. Johannenz, Kfm. von Cöln.

Im Englischen Hof. Hr. Kings, Rentier von London. Hr. Stubbs Waffington mit Gattin aus England. Hr. Rapparini, Amtmann von Raftat. Hr. Imhoff, General-Lieutenant von London. Madame De Ron mit Fam. von Heidelberg. Herr De Ron, Part. daher. Mad. Rutsch mit Fam. v. Petersburg. Hr. Murmann, Kaufm. von Mannheim. Hr. Eibright, Rentier aus England. Mad. Hofmann mit Fam. daher. Hr. Roe, Offizier aus England. Hr. Roe und Hr. Pemberton, Rentiers daher. Hr. Dr. Sigmond daher.

Im Erbprinzen. Hr. Müller, Rentier aus England. Hr. Leclerc, Part. von Nancy. Hr. Gög, k. Würt. Hauptmann von Ulm. Hr. Baron von Berlichingen von Stuttgart. Hr. Baron von Capellen mit Gattin, k. holl. Staats-Secretaire aus dem Haag. Hr. Kane, Rent. aus Irland. Herr Busche, Gutsbesitzer mit Gattin daher. Hr. Hall, Rent. mit Gattin daher.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Lady Cavendish mit Familie u. Gefolge v. London. Hr. Gray, Part. aus England. Hr. Köbel, Kfm. v. Alpirsbach. Hr. Köbel, Kfm. von London. Hr. Guyer, Kaufm. von Solothurn. Hr. Cayla, Dr. der Rechte v. Genf. Hr. Bates, Offizier aus England. Hr. Hull mit Familie von München. Hr. Feighley, Rent. v. London. Hr. Dr. Sell, Professor von Freiburg. Hr. Wed, Kapitän aus England. Hr. Seiteres, Gutsbesitzer mit Familie von Winterthur.

Im goldenen Ochsen. Hr. Kraft, Hr. Hartmann, Hr. Eder, Hr. Weeber und Hr. Sabarth, Studenten von Heidelberg. Hr. Beutenmüller, Pharmaceut von Bretten. Hr. Connis, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Schumacher, Bürgermeister von Walldorf. Hr. Vetter, Rentmeister von Schwellingen. Hr. Zäger, Student von Heidelberg. Hr. Zahn, Student von Fulda. Hr. Wolny, Part. von Berlin.

Im grünen Baum. Hr. Wirth, Kaufm. mit Familie von Stein. Hr. Pfanz, Kaufm. mit Familie v. Herbolzheim. Hr. Roe, Kaufm. mit Familie von Neudau. Hr. Rosenhain, Kaufm. von Hoffenheim. Hr. März, Kaufm. von Münchzell. Hr. Müller, Kfm. von Zuzenhausen.

Im Hapfen. Hr. Boll, Stadtphysikus von Landau. Hr. Manz, Part. von Schwäbischmünd.

Im Ritter. Hr. Reich, Kaufm. von Adelsheim. Hr. Hambeier, Kfm. von Hanau. Hr. Loumann, Fabrikant mit Gattin daher. Hr. Metzger, Student von Baiersdorf. Hr. Feldmann, Student von München. Hr. Baron Moreau von Paris. Hr. Schmoll, Landchirurg von Eberbach.

Im römischen Kaiser. Hr. Wagner, Buchhalter von Gmünd. Hr. Leibel, Part. von Achaffenburg. Hr. Borneau, Rentier aus den Niederlanden. Hr. Dürr, Kaufm. von Baden. Hr.

Schließmann, Gastgeber von Adersheim. Hr. Pulding, Kaufm. von Dachau. Hr. Spehr, Speibiteur von Hannover.

Im Salmen. Herr Halliant, Part. von Gerstheim. Hr. Kolb, Part. von Steinbach.

Im Schwänen. Hr. Guyert, Kaufm. von Eppingen. Madame Sommer von Wachenheim. Hr. Wertheimer, Kaufm. von Bühl.

In der Sonne. Hr. Welhelmi, Pfarrer mit Gattin von Stebbach. Hr. Busels, Hr. Berry, Hr. du Pleffi und Hr. Walfasson, Lehrer mit Cleven von Kornthal.

In der Stadt Freiburg. Hr. Dollmatsch, Wadinhaber von Griesbach.

In der Stadt Strassburg. Hr. Hartmann, Fabrikant von Eckenob. Hr. Spigfaden, Kfm. von Frankenthal. Hr. Pfund, Lehrer mit Cleven von Kornthal.

Im Waldhorn. Hr. Brandenburger, Kfm. von Mannheim. Hr. Tritschler, Kaufm. von Stuttgart.

Im Sähringer Hof. Hr. Duvernoy, Rent. mit Gattin von Strassburg. Hr. Burrow, Rentier von London. Hr. Brumpf und Hr. Herel, Doktoren der Medizin von Berlin. Hr. Freitig, Zollbeamter von Heidelberg. Hr. Geiger, Einnehmer aus dem Elsaß. Hr. Steinhäuser, Dr. med. mit Familie von Heidelberg. Hr. v. Mölde-Wittenslein, Hr. v. Dewig, Hr. v. Ilzing, Hr. v. Wamin und Hr. v. Handen-Linden, Studenten von Heidelberg. Herr Weiser, Buchhändler mit Gattin von Stuttgart. Hr. Ahmann, Consul mit Familie v. Feisinger in Schweden. Hr. Staffing mit Gattin, Hr. Simpson mit Gattin, Hr. Hauptur u. Hr. Cagnaud, Rentiers aus England. Hr. Bask, Gastwirth mit Gattin v. Bodersweier. Hr. Zickwolff, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bolla, Kfm. von Philadelphia. Hr. Harms, Kfm. von Lübeck. Hr. Weiß, Kfm. von Freiburg. Hr. Ruy, Part. von Venedig. Hr. Carti, Kaufm. mit Sohn von Gmünd. Hr. Buderus, Rittmeister mit Fam. von Weiburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Geh. Referendar Weber: Madame Wilhelmi mit Fam. von Schwellingen. — Bei Hrn. Ministerialrath Frey: Fräulein Seid von Pforzheim. — Bei Hrn. Ingenieur Steiner: Hr. Steiner, Student von Heidelberg. Bei Hrn. Professor Maurer, Fräul. Maurer von Heidelberg. — Bei Hrn. Ministerialrath Bock: Hr. Walter v. Pfullendorf. — Bei Hrn. Kaufm. Henle: Hr. Gers von Kuppenheim. — Bei Frau Verwalter Müllers Wittve: Frau Oberrevisor Pfeifers Wittve von Edlingen. Frau Pfarrer Ebert von Lohrbach. Hr. Müller, Student von Heidelberg. — Bei Frau Kriegs-Commissair Obermüller: Hr. Rebmann von Waldkirch. — Bei Hrn. Burgvogt Ludwig: Hr. Ludwig, Student von Heidelberg.

Auspassirt.

Hr. Graf von Putbus, k. Preuss. Gesandtschafts-Secretaire nach Baden.